

Protokoll:

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt Herr Beigeordneter Flöck Herrn Zischg.

Rm Frau Lipinski-Naumann bittet Amt 61 sich noch einmal mit der Unteren Naturschutzbehörde in Verbindung zu setzen, um zu prüfen, ob durch die Bebauung des Grundstückes bzw. das Entfernen des Wurzelwerkes und des ursprünglich vorhandenen Baumbestandes, ein Lebensraum für Hirschkäfer zerstört wird.

Herr Beigeordneter Flöck erklärt, dass im Zuge des weiteren Bauleitplanverfahren die Untere Naturschutzbehörde ohnehin beteiligt wird.

Rm Herr Schupp und Rm Herr Bohn bitten zu prüfen, ob die Möglichkeit besteht, die hinteren Stellplätze zu verlegen. Das Ziel müsse sein, die Nachbarschaft von den zu erwartenden Lärmemissionen zu entlasten. Rm Herr Kühenthal befürchtet durch das geplante Neubauvorhaben eine massive Beeinträchtigung der Lebensqualität der Nachbarschaft, insbesondere im Hinblick auf die Lage der vorgesehenen Stellplätze sowie deren Zufahrt.

Aufgrund von Beratungsbedarf wird die Vorlage in die nächste Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Mobilität vertagt.